

Anfang Oktober erscheint

Walter Bloem

# Vormarsch / Sturmsignal -! / Das Ganze - halt!

Die berühmte und erfolgreiche Kriegserlebnistrilogie von 1914-1918 in einem Band

**Volksausgabe in einem RM 3.25**

576 Seiten · Mehrfarbige Schutzumschlag · Ungekürzt

205. Tausend der Gesamtauflage · Ein wirkungsvoller Sonderprospekt steht zur Verfügung · Bei größerem Einsatz Sonderbedingungen

Als 1914 die deutsche Heere ins Feld zogen, tritt in ihren Reihen der 46-jährige Walter Bloem an der Spitze der 2. Kompanie des aktiven preussischen Grenadierregiments Nr. 12. Was der Hauptmann in einem wechselvollen Kriegesdasein erlebte, hat der Dichter in drei tagebuchartigen Berichten aufgezeichnet, die nunmehr als Volksausgabe in einem Band vorliegen. Das erste Buch „Vormarsch“ erschien noch während des Krieges, das zweite Buch „Sturm-signal“, 1919 erschienen. Schildert die große Offensive gegen Rußland. Im letzten Tagebuch „Das Ganze — halt!“ erzählt Walter Bloem vom blutigen Ringen um den Douaumont, von seiner Tätigkeit im Generalstab und zuletzt von der „Großen Schlacht in Frankreich“, in der er zum dritten Male verwundet wurde. — Diese Kriegstagebücher sind nicht nur Schilderungen eines erfahrenen, durch jahrzehntelangen Friedensdienst vorbereiteten Soldaten und Offiziers, sondern eines Dichters. Eines Dichters, der sich schon in der Vorkriegszeit als der berufene Gestalter gewaltiger Kämpfe ausgewiesen hatte in seiner berühmten, in 750.000 Bänden verbreiteten Romantrilogie von 1870/71. Er hat das große Märchen seines Lebens, den Krieg, erst erdichtet und 1914/18 als Kämpfer der vor-dersten Linie erleben dürfen.

Dieses Buch will durch und durch gelesen sein als eine bleibende große Erinnerung.

Völkischer Beobachter, München, 23. Juni 1935

Das Werk atmet den Geist rückhaltloser Hingabe an die völkische Pflicht, an preussische Soldatentugend und bedingungslose Kameradschaft. Es sollte in keinem deutschen Hause und in keiner öffentlichen Bücherei fehlen.

Westdeutscher Beobachter, Köln, 23. Dezember 1934

Der deutschen Jugend sei das Buch besonders ans Herz gelegt. Niedersächsische Tageszeitung, Hannover, 20. Dezember 1934

Das Buch stellt mit seinem hinreißendem Stil ein echtes Kunstwerk dar. Es schrieb ein Soldat mit dem schauendem Geiste eines Dichters. Ein echter „Bloem“.

Deutsche Wochenschau, Berlin, 24. April 1933

Mit prachtvoller Lebendigkeit erzählt Bloem seine Fronterlebnisse. Stürmisch und echt in Farbe und Ton. Darin ist Bloem Meister.

Delhagen & Klafing Monatshefte, Berlin, Januar 1933

Ⓢ Auslieferung für die Ostmark: Morawa & Co., Wien Ⓢ

**GOTEN-VERLAG · LEIPZIG**